



# IDYLLE IM ZÜRCHER OBERLAND

Der Garten ist längst nicht mehr nur eine Wiese für die Kinder. Das eigene Gartenparadies ist zum Aussenwohnzimmer geworden, dessen Gestaltung genauso sorgfältig und bewusst gewählt sein will wie die Innenausstattung.

TEXT FRANCISCA SOMMER FOTOS CLAUDIA BELOW



Durch einen platzsparenden Sichtschutz wird die Fläche des Gartens vergrössert und die Privatsphäre erhöht. Passend zur nordischen Innendekoration und zur bereits vorhandenen Gartenbank wurde ein Sichtschutz aus Holz gewählt. Der Blick wird zum Wasserspeier gelenkt, wobei die umliegenden Häuser in den Hintergrund rücken.

Blickt man vom Wohnzimmer nach draussen, zeichnet sich eine wunderbare Fortsetzung der Inneneinrichtung ab. Im Hausinnern und der kleineren Terrasse dominiert ein nordischer, belgisch-englischer Stil mit entsprechender Dekoration. Dieser Garten im Zürcher Oberland besticht durch viel Charme gemischt mit einer modernen Gestaltung. Die gelungene Stilvermischung macht aus diesem Gartenparadies ein wunderbares Aussenwohnzimmer, in welchem der stressige Alltag schnell vergessen ist. Eine leichte Verschachtelung der Flächen im Garten lässt eine räumliche Aufteilung entstehen, welche durch die Bepflanzung links und rechts eine weiche Note erhält. Diese strukturierte Natürlichkeit ist typisch für den

modernen englischen Gartenstil. Die Verwendung von zahlreichen Buchskugeln und ähnlichen immergrünen Formgehölzen verleihen diesem Traumgarten einen belgischen Touch, wodurch das Aussenwohnzimmer inmitten eines Wohnquartiers einen wunderbaren Rückzugsort für die gesamte Familie bietet.

## BALANCE ZWISCHEN GARTENDESIGN UND NUTZGARTEN

Die Verwendung verschiedenster Materialien schafft eine harmonische, räumliche Aufteilung ohne zu Zerstückeln. Vom Plattenbelag

am Haus im vorderen Bereich führt rechts hinter der Pflanzfläche ein kleiner Kiesweg zum Gartenhaus, der mit einem Klinkerbelag unterbrochen wird. Das Gartenerlebnis wird abwechslungsreicher, wenn der Durchgang nicht wie üblich über eine offene Fläche führt, sondern versteckt hinter der Rabatte liegt. Ein Wasserspeier, welcher bereits einige Jahre zuvor im Garten zu finden war, wurde mit einem neuen Becken prominent in Szene gesetzt und vermischt gekonnt die Natürlichkeit und die Designaffinität des Gartens. Durch den Materialbruch auf der Kiesfläche wird das Wasserspiel zusätzlich hervorgehoben. Die hochstämmigen Bäume in der Rabatte werfen je nach Lichteinfall ein elegantes Schattenspiel auf die Rasenfläche und

lenken den Blick zusätzlich auf den hinteren Teil des Gartens. In der früher ungenutzten Ecke steht heute ein mit Hortensien eingepackter, türkisfarbener Gartenpavillon. Parc's erfüllte so den Wunsch der Bauherren, einen gemütlichen Sitzplatz im Garten nutzen zu können. Die Rückzugsmöglichkeit am Ende des Gartens sorgt aber auch dafür, dass die gesamte Fläche des grünen Paradieses genutzt wird. So verleiht der Pavillon dem Garten einen schönen Abschluss und bietet den Bauherren zugleich einen neuen, spannenden Perspektivwechsel. Durch eine Rasenfläche zwischen dem Pavillon und der Terrasse vor dem Haus entsteht ein wunderbares Wechselspiel. Hinter dem weissen Gartenhaus sind verschiedenste Kräuter und Säulenobst



In diesem Garten entsteht ein Wechselspiel zwischen zwei Aufenthaltsbereichen und der dazwischen liegenden Rasenfläche. Kugel-Eschen, verschiedenste Sträucher und lila blühende Allium aflatunense bilden dabei eine Verbindung und setzen gekonnt Akzente.



anzutreffen, welche in der Küche verarbeitet werden, wobei erneut eine Verbindung zwischen Innen- und Aussenraum entsteht.

## WOHLFÜHLOASE IM WOHNQUARTIER

Der Garten mit langem, schmalen Grundriss verlor ursprünglich sehr viel Platz durch einen mit Sträuchern überwucherten Hügel. Durch das Abtragen des Hügels gewann der Garten an Fläche und erhielt einen platzsparenden Sichtschutz aus Holz. So besticht der belgisch-englische Gartentraum durch eine luftige Gestaltung und eine hohe Privatsphäre. Passend zur bestehenden Sitzbank und dem nordischen Stil wurde ein Holzschutz gewählt, welcher farblich einen schönen Kontrast zum satten Grün der Wiese bildet und gleichzeitig den Stil des Pavillons sowie des Gartenhauses aufnimmt und unterstreicht. Doch nicht nur die Sichtschutzwände erhöhen die Privatsphäre: Parc's hat bewusst verschiedenste Elemente so platziert, dass das Gefühl einer ganz persönlichen Gartenoase verstärkt wird. Beim Betreten des Gartens wandert der Blick sofort zu den hohen Bäumen, der verspielte Pavillon lädt zum gemütlichen Beisammensein ein und das Wasserspiel will von Nahem betrachtet werden. So rücken die umliegenden Häuser durch das Umlenken des Fokus ganz einfach in den Hintergrund und werden kaum wahrgenommen. Liebevoll ausgestattet bis ins Detail schafft dieser Garten Geborgenheit und erweitert das Wohnzimmer nach draussen. ✧